

Informationsblatt zu Trauungen im Weggental



Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, kirchlich zu heiraten. Eine schöne Hochzeitsfeier liegt vor Ihnen. Damit diese gelingt, möchten wir Sie bitten, auf Folgendes zu achten:

MUSIKALISCHE GESTALTUNG

Die wichtigste Musik bei der Trauung ist der gemeinsame Gesang der anwesenden Gemeinde. Selbstverständlich trägt auch Instrumentalmusik zum Einzug und Auszug und während des Gottesdienstes zur Feierlichkeit bei. Dabei bitten wir Sie zu beachten:

- die Anzahl der Stücke und die Länge sollen begrenzt sein
- die Musikstücke müssen zum Gottesdienst passen
- und müssen mit dem Geistlichen, der Sie traut, abgesprochen sein
- keine CD's

Beim Aussuchen der Lieder achten Sie bitte darauf, dass diese von den Anwesenden auch gesungen werden können. Je mehr mitsingen, umso feierlicher wird der Gottesdienst. Zusammen mit dem Sie trauenden Geistlichen wird dann der Gottesdienstverlauf genau abgesprochen

Haben Sie keinen Organisten zur Hand, können Sie hier anfragen:

- | | | |
|---------------------------|--------------|----------------------------|
| - Kugler, Bernhard | 07472-25342 | |
| - Klaiber-Bächle, Annette | 0172 8067050 | annette@klaiber-baechle.de |
| - Rehfeldt, Wolfram | 07472-23847 | |
| - Schmid, Bernhard | 07472-22233 | |
| - Dreher, Elisabeth | 07472-21760 | |
| - Wöllhaf, Albert | 07472-26717 | |
| - Biesinger, Michaela | 07472-282987 | |

Dort erfahren Sie auch, welche Kosten auf Sie zukommen. Am besten machen Sie dies so schnell wie möglich.

FOTOGRAFIEREN

Jedes Fotografieren stört und lenkt ab. Deshalb müssen wir es auf ein Mindestmaß beschränken. Sie können je 1 Person damit beauftragen zu filmen oder Fotos zu machen.

Betreffende Personen sollen sich vor dem Gottesdienst mit dem Geistlichen absprechen, wo sie sich postieren können. Das Filmen und Fotografieren von der Chorhalle und vom Altarbereich aus ist nicht gestattet.

Tragen Sie bitte auch Sorge dafür, dass überraschend auftauchende Fotografen von dieser Regelung erfahren, indem eine Person aus der Familie beauftragt wird, darauf zu achten.

BLUMENSCHMUCK

Unsere Kirchen sind das ganze Jahr über mit Blumen geschmückt, außer in der Fastenzeit.

Eine gute Möglichkeit wäre auch, dass Sie sagen: Wir übernehmen für diesen Samstag/Sonntag den regulären Blumenschmuck.

Auf dem Altar selber werden keine Blumen platziert. Werden an den Bänken Blumen angebracht, dann nur mit Schlaufen; keinesfalls mit Nägeln, Reißzwecken oder Klebeband, da dadurch die Bänke beschädigt werden.

Am besten besprechen Sie besondere Wünsche vorher mit dem Mesner, der Ihnen sagen kann, wo Blumen platziert werden können. Am besten ist er immer vor und nach den Gottesdiensten zu erreichen

BRAUCHTUM

Viele Hochzeiten werden auch von regionalem Brauchtum begleitet. Hier ist darauf zu achten, dass es in der Kirche einen religiösen Bezug haben muss: Nicht erwünscht sind deshalb:

- das Reis-Streuen in oder vor der Kirche, weil es kaum mehr zu beseitigen und außerdem sehr gefährlich ist beim Gehen
- das Blumenstreuen in und vor der Wallfahrtskirche, da dies Farbflecken auf dem Boden verursacht.
- Luftballone und lebende Tauben in und vor der Kirche.

Auch im Blick auf eine mühsame und aufwändige Reinigung durch den Mesner bitten wir Sie, davon Abstand zu nehmen, da wir dies nur ungern in Rechnung stellen würden.

MINISTRANTEN

Leider können wir für Hochzeiten in der Regel keine Ministranten mehr zur Verfügung stellen, da wir immer weniger Ministranten im Weggental haben.

FÜR DAS VORBEREITUNGSGESPRÄCH ...

... bitten wir Sie, Folgendes mitzubringen:

- einen *Auszug aus dem Taufregister*. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Taufpfarramt. Er kann dort auch telefonisch angefordert werden.
- Die *Urkunde der Standesamtlichen Trauung* (sollte diese schon stattgefunden haben). Ansonsten ist diese *spätestens zur Trauung* mitzubringen.
- Wenn Sie sich schon Gedanken gemacht haben: Passende Lieder und einen Schrifttext aus der Bibel, über den dann auch die Predigt gehalten wird.

PARKPLÄTZE ...

... sind im Weggental vorhanden, jedoch nur in begrenztem Umfang. Es empfiehlt sich deshalb, Fahrgemeinschaften zu bilden oder schon unterhalb des Weggentals zu parken.

ANSONSTEN ...

... ist es am besten, wenn Sie am Tag Ihrer Hochzeit so viele Aufgaben wie möglich an andere delegieren, damit Sie selber völlig frei von organisatorischen Dingen sind und Ihre Feier besser genießen können.

WEIL WIR ...

... viel Erfahrungen haben, gute und schlechte, und weil wir wünschen, dass Ihre Trauung schön und würdig und sinnvoll wird, bitten wir Sie, die geschilderten Punkte zu beachten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung: Montag bis Freitag vorm.
Tel. 07472 937860.

Für die Vorbereitung Ihrer Trauung wünschen wir Ihnen viel Freude. Unsere Kirchengemeinde freut sich mit Ihnen und begleitet Sie bei diesem wichtigen Schritt mit ihrem Gebet.

EINE TRAUURKUNDE ...

... stellen wir auf Wunsch gerne aus.